

## IN KÜRZE

**Gitarrenkonzert  
In der Johanneskirche**

**VADUZ** – Am 22. Oktober wird der Gitarrist Peter Karstens um 19 Uhr ein Konzert in der evangelisch-lutherischen Johanneskirche an der Schaaner Strasse 22 (zwischen Feuerwehr und Schwimmbad) in Vaduz spielen. Der Künstler spielt auf der Solo-Gitarre Werke von der Renaissance-Zeit bis zur Moderne und interpretiert eigene Werke. Peter Karstens ist als Konzertgitarrist mit Recitals, als Solist mit Orchester, als Kammermusiker im Duo mit Violine, im Quartett mit Streichtrio und als Liedbegleiter in Erscheinung getreten. Seine ausgeprägte Gestaltungskunst, der kraftvolle, variable und weiche Instrumentalton seiner Gitarre, intensive, einfühlsame und eindrucksvolle Interpretation, Temperament und Spielfreude, technische Brillanz und virtuoses Spiel lassen sich als «Hohe Kunst des Gitarrenspiels» bezeichnen. Von 1992 bis 2000 hatte der Künstler in Aargau eine Hochschulstelle für künstlerisches Gitarrenspiel in der Lehrerbildung. Seit 2002 lebt er wieder in Baden-Baden als freischaffender Tonkünstler. Der Eintritt für das Konzert in Vaduz ist frei. Kollekte. (PD)

**Grundkurs  
Textverarbeitung mit Word**

**TRIESEN** – Dieser Kurs richtet sich an Personen, die sich über allgemeine Kenntnisse in der Textverarbeitung ausweisen wollen. Kursziel: Nach diesem Kurs verstehen Sie die Vorgänge und können grundlegende Aufgaben wie das Erstellen, Formatieren und Fertigstellen eines Dokuments ausführen. Sie lernen auch das Erstellen einer Standardtabelle, das Bearbeiten von Bildern und Grafiken innerhalb eines Dokuments, das Importieren von Objekten sowie die Benutzung der Serienbrief-Funktion. Der Kurs 414 unter beginnt am Dienstag, 18. Oktober, um 8.15 Uhr im Inform College in Triesen. Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta in Schaan, Tel. 232 48 22 oder per E-Mail info@stein-egerta.li. (PD)

**Experimentelle  
Acrylmalerei Mischtechnik**

**MAUREN** – Für Anfänger und leicht Fortgeschrittene. Experimentierfreudige Anfänger und Geübte können hier unter Anleitung zu einer ganz persönlichen Bildsprache finden. Vor allem die Acryl-Mischtechnik, kombiniert zum Teil mit Collagen, lässt der Kreativität viel Freiraum. Zu jedem Thema gibt es eine Einleitung, individuelle Betreuung und Bildbesprechungen. Eine Einführung in die Bildkomposition, Farbenlehre und Materialkunde kann die Gestaltung eigener Bilder erleichtern. Selbst angefertigte Skizzen und Zeichnungen können mitgebracht werden. Die Umsetzung in Farben soll das eigene Lebensgefühl sichtbar machen, die Lust an einer persönlichen Ausdrucksweise wecken, vom Alltag befreien. Der Kurs 193 unter der Leitung von Eva Büchraier beginnt am Dienstag, 18. Oktober, um 14 Uhr in der Primarschule in Mauren. Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta in Schaan, Tel. 232 48 22 oder per E-Mail info@stein-egerta.li. (PD)

**Crawl-Kurs für Erwachsene**

**ESCHEN** – Verbessern der Crawl-Technik und des eigenen Schwimmstils. Dieser Kurs schliesst an den ersten Teil an. Mittels gezielter Übungen verbessern die Teilnehmenden die vorhandenen Kenntnisse und verfeinern die Schwimmtechnik. Sie eignen sich einen fließenden und ausdauernden Schwimmstil an. Der Kurs 224 unter der Leitung von Anita Lenti beginnt am Montag, 17. Oktober, um 20.10 Uhr im Hallenbad in Eschen. Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta in Schaan, Tel. 232 48 22 oder per E-Mail info@stein-egerta.li. (PD)

# Kleinstteilige Differenzierung

**Benefizkonzert mit Julian Rachlin und Itamar Golan in der Remise**

**BLUDENZ** – Wer am Freitag mit seinem Konzertbesuch in der Remise «Kultur.LEBEN» und damit HIV-positive Kinder in Rumänien und Aids-Waisen in Äthiopien unterstützen wollte, wurde prompt belohnt: mit einem sensationellen Konzert des Weltklassegeigers und -viollisten Julian Rachlin, am Klavier begleitet von dem nicht minder eindrucksvollen Itamar Golan.

• Arno Lüffler

Julian Rachlin zu erleben, ist etwas Besonderes. Nach seinem umjubelten Gastspiel in der Remise 2004 waren die Erwartungen hoch gesteckt; umso mehr, als er diesmal mit seinem langjährigen musikalischen Partner, dem Pianisten Itamar Golan, nach Bludenz kam, eine Paarung, die für allerhöchste Qualität steht. Schon mit Schumanns «Märchenbildern für Viola und Klavier op. 113» wurden die Erwartungen übererfüllt. Mit dem unwirklich schwebenden, der Welt völlig entrückten, vierten Bild beschlossen Rachlin und Golan eine atmosphärisch einmalig dichte Interpretation dieses Zyklus.

**Bravo-Rufe vor der Pause**

Anstelle der im Programmheft angekündigten Kreuzer-Sonate brachten Rachlin und Golan anschliessend die «Sonate für Violine und Klavier op. 18» von Richard Strauss zu Gehör. Rachlin begeisterte mit kleinstteilig ausdifferen-



Der Wiener Virtuoso Julian Rachlin bescherte nicht nur mit Franz Waxmanns halsbrecherischer «Carmen-Phantasie» seinen Zuhörern einen unvergesslichen Abend.

zierter und akzentuierter Dynamik und druckvoll und doch samtweich und dabei absolut präzise gespielten, hochkomplexen Läufen. Golan's ausformuliertes, klangfarbenreiches Spiel passte absolut perfekt zu der unter der Oberfläche wirkenden, allein der perfekten Ausgestaltung der Musik verpflichteten, phantastischen Virtuosität Rachlins. Schon zur Pause gab es erste, wohlverdiente Bravo-Rufe. Mit Britten's wundervoll nachempfundenen «Lachrymae für Viola und Klavier op. 48» und der

facettenreichen «Sonate für Violine und Klavier Nr. 3 in d-moll op. 108» gelang es den Musikern, die Spannung zu halten und weiter zu steigern.

**Tosender Applaus**

Nach dem stürmischen Finale brandete nicht enden wollender Beifall auf, begleitet von zahlreichen Bravo-Rufen. Rachlin und Golan, die die Grösse des Moments offenbar ähnlich empfanden, liessen sich drei weitere Male auf die Bühne applaudieren.

Zunächst nahm Rachlin mit Glucks zauberhafter, kleiner «Melodie» den Druck völlig heraus, um anschliessend mit Franz Waxmanns halsbrecherischem Bravourstück «Carmen-Phantasie» einen Beweis unübertrefflicher technischer Meisterschaft und Virtuosität zu liefern.

Das sensationelle Konzert endete dem Anlass entsprechend mit einem, wie Rachlin es selbst formulierte, «nachdenklichen Stück», «Bigum», der zweiten Improvisation aus Ernest Blochs «Baal Shem».

## «A guats Tröpfle» vom Eschnerberg

**Zweite Vergleichsdegustation der Weine der Winzer am Eschnerberg**

Präsentierten ihre flüssigen Produkte, von links: Karl-Heinz Öhri, Hubert und Benjamin Gstöhl, Uwe Hoop, Irmgard Zerwas, Norbert Goop, Vinzenz Batliner, Arnold Hoop und Harry Zech.

**ESCHEN** – Die sonnigen Hänge am Eschnerberg sind seit jeher Rebbaugelände. Welche gute Weine hier kultiviert werden, das offenbarte die traditionell vor dem Unterländer Jahrmarkt durchgeführte Vergleichsdegustation, bei der diesmal sechs Winzer ihre verschiedenen Weinsorten aussenkenkten.

• Theres Matt

Insgesamt bewirtschaften 33 Winzer ihre Rebberge am Eschnerberg. Zwei davon – Hubert Gstöhl, Weingut Castellun, sowie Harry Zech Weinbau Bendorf/Vaduz – sind beruflich als diplomierte Winzermeister tätig. Diese sowie die Winzerfamilien Arnold Hoop,

Karl-Heinz Oehri, Elmar Zerwas und die gemeinschaftlich tätigen Norbert Goop/ Vinzenz Batliner/ Hansjörg Goop kredenzten ihre mit Können, Liebe und intensivem Arbeitseinsatz erzeugten Eigenprodukte in der Aula des Unterländer Schulzentrums.

**Mit Können und Begeisterung**

Die Namen ihrer Weine führen sie teilweise auf geschichtliche und kulturelle, althergebrachte Ortsnamen zurück. So gibt es etwa aus der Reb-lage Guediga den Eschner Blauburgunder «Zur Goldenen Boos», vom Herrawingert den «Gräffer», den «Wy vom Stieg» und die «Mysner Weingärtner», sowie verschiedene «Campus Rheni»-Weine. Beeindruckend, mit welcher Könnerschaft und Begeisterung Spezialitäten ge-



Ein Gläschen in Ehren kann niemand verwehren.

keltet werden, so etwa der Maurer Blauburgunder Barrique, der Goldtau Strohwein, der Pinot gris-, Riesling Sylvaner-, Blauburgunder-«Feuergold», die erlesenen Weinsorten vom «Murer Haberwald» und «vo dr Höll». Interessant zuzuhören, wenn die grossenteils Hobbywinzer aus ihrem Spezialgebiet erzählen.

**Wein-Ausschank beim Jahrmarkt**

Eine Attraktion beim Unterländer Jahrmarkt ist jeweils das Wein-Angebot im St. Urbans-Keller in den Eschner Pfundbauten. 38 Weinsorten – aus dem Gesamtangebot von über 50 Erzeugnissen – standen diesmal für die Besucher, unter ihnen Weinkönigin Daniela Zerwas, bereit. «S'wüard vorussichtlich weder a guats Wi-Johr», war von den Winzern zu hören. Dabei sei die

Frühjahrs-Blütezeit wichtig, der sichtbar gute Wuchs, und jetzt – beim Farbumschlag – das trockene und sonnige Herbstwetter. Da bleibt nur noch guten Erfolg zu wünschen.

ANZEIGE

**PanAlpina Sicav  
Alpina V**

Preise vom 7. Oktober 2005

**Kategorie A (thesaurierend)**  
Ausgabepreis: € 62.70  
Rücknahmepreis: € 61.42

**Kategorie B (ausschüttend)**  
Ausgabepreis: € 61.00  
Rücknahmepreis: € 59.73

Zahlstelle in Liechtenstein:  
Swissfirst Bank (Liechtenstein) AG  
Austrasse 61, Postfach, FL-9490 Vaduz

ANZEIGE



Grundstück in Eschen zu verkaufen  
nicht baureif

JOSEPH WOHLWEND  
TREUHAND AG · VADUZ  
TEL. +423 237 56 00 / www.jwt.li